



Bildungsprogramm



1. Halbjahr 2026

DEMOKRATIE & POLITIK

Inhalt

Fachtag: Frome memes to movements.....	2
Fachtag Schulsozialarbeit „Handlungsfähig werden – Zwischen Neutralitätsgebot und Haltung: Strategien gegen rechte Ideologien in der Schule“	4
Lehrkräfte-Fortbildung „Spannungsfeld Schule und Islamismus“	6
Veranstaltungsorte RE/init e. V.....	8

Fachtag: Frome memes to movements

In den vergangenen Jahren beobachten zivilgesellschaftliche Angebote der Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit eine stetige Zunahme von extrem rechten Einstellungen und menschenverachtendem, politischem Aktivismus unter z.T. sehr jungen Personen. Kinder und Jugendliche wachsen in einer Zeit multipler Krisen auf; geprägt von Pandemieerfahrungen, Kriegen, Klimakrise, sozialer Unsicherheit und dem Gefühl mangelnder Zukunftsperspektiven.

Diese Verunsicherungen treffen auf eine Lebensphase, in der Fragen nach Identität, Zugehörigkeit und Anerkennung besonders bedeutsam sind. Rechtsextreme Akteur*innen greifen diese Bedürfnisse gezielt auf: Über soziale Medien, Gaming-Plattformen und popkulturelle Codes werden einfache Erklärungen, klare Feindbilder und scheinbare Gemeinschaftsangebote vermittelt. Provokation, Humor und Meme-Kultur senken die Hemmschwelle für erste Kontakte mit extrem rechten Inhalten und können schrittweise in menschenverachtende, ideologische Verfestigungen münden. Immer häufiger suchen Fachkräfte, Schulen, Jugendämter und Eltern Unterstützung, wenn es um diese sehr junge Zielgruppen geht. Die wachsende Zahl an Anfragen trifft auf begrenzte Ressourcen und teils ungeklärte Zuständigkeiten. Daraus ergeben sich vielfältige Herausforderungen für die Zivilgesellschaft und die Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit.

Um sich dem Thema zu nähern, werden die Kolleginnen der Bundesarbeitsgemeinschaft „Ausstieg zum Einstieg“ e.V. Lisa Becker und Ida Götz ihr Policy Paper zum Thema „Immer jünger, immer früher? Soziale Medien, frühe Ideologisierung und neue

Anforderungen an die zivilgesellschaftliche Distanzierungs- und Ausstiegsarbeit“ vorstellen.

VA-Nr. 26-100

Dauer: 17.03.2026

Zeit: 14:00 – 17:00

gebührenfrei

Veranstaltungsort: RE/init Recklinghausen

- Wir bitten um Anmeldung unter Angabe des Namens und der Institution bis zum 11.03.2026 an: **nina.nrw@reinit.de**. Alle weiteren Informationen erhalten Sie mit Bestätigung der Anmeldung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Fachbereichsleitung:



Gerd Specht



02361 3021 150



gerd.specht@reinit.de

Das Bildungsangebot wird gefördert vom:

**DEMOKRATIE
ZENTRUM NRW**

**lpb
nrw**

Länderszentrale
für politische Bildung
Nürtingen-Geislingen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

Fachtag Schulsozialarbeit „Handlungsfähig werden – Zwischen Neutralitätsgebot und Haltung: Strategien gegen rechte Ideologien in der Schule“

Rechte und menschenfeindliche Einstellungen sind längst kein Randphänomen mehr. In den vergangenen Jahren haben sich extrem rechte Narrative und Diskurse verstärkt in der Mitte der Gesellschaft etabliert – mit spürbaren Auswirkungen auf den schulischen Alltag. Immer häufiger sehen sich Schulen mit rassistischen, antisemitischen und antifeministischen Äußerungen, extrem rechten Symbolen oder der Verbreitung entsprechender Inhalte in Klassenchats konfrontiert. Pädagogische Fachkräfte stehen damit vor der Herausforderung, angemessen und professionell zu reagieren.

Wie kann Schulsozialarbeit in diesem Kontext menschenrechtsorientiert und handlungsfähig bleiben? Welche Rolle spielt das sogenannte Neutralitätsgebot – und wo wird es instrumentalisiert, um diskriminierungskritische Positionen zu delegitimieren? Welche konkreten Strategien helfen, um auf extrem rechte Einstellungen bei Schüler*innen zu reagieren?

Der jährlich stattfindende Fachtag „Handlungsfähig werden“ bietet Raum für Austausch, Reflexion und praxisnahe Lösungsansätze.

Der Fachtag findet als Online-Veranstaltung über Zoom statt. Zur Teilnahme benötigen Sie ein digitales Endgerät mit Kamera und Mikrofon. Die Zugangsdaten werden Ihnen wenige Tage vor der Veranstaltung zugeschickt.

VA-Nr. 26-101

Dauer: n. b.

Zeit: n. b.

max. 20 Teilnehmende

gebührenfrei

Veranstaltungsort: Online

Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin bei der Fachbereichsleitung:



Gerd Specht



02361 3021 150



gerd.specht@reinit.de

Das Bildungsangebot wird gefördert vom:



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



lks.nrw
Landeskooperationsstelle gegen
Rechtsextremismus und Rassismus



**Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen**



Lehrkräfte-Fortbildung „Spannungsfeld Schule und Islamismus“

In einer pluralistischen Gesellschaft sehen sich Schulen zunehmend mit komplexen Spannungsfeldern konfrontiert: Auf der einen Seite stehen ideologisch geprägte religiöse Strömungen, die unter dem Begriff *Islamismus* zusammengefasst werden – in unterschiedlichen Erscheinungsformen von gewaltorientierten bis hin zu legalistischen Ansätzen. Auf der anderen Seite erleben viele muslimisch gelesene Schüler*innen alltäglichen Rassismus und Ausgrenzung – nicht selten auch in schulischen Kontexten.

Dieser Workshop richtet sich an Lehrkräfte, die ihre Handlungssicherheit im Umgang mit diesen Themen stärken möchten.

Ziel ist es,

- pädagogische Fachkräfte für die feinen Unterschiede zwischen religiöser Praxis, ideologischer Instrumentalisierung und rassistischer Zuschreibung zu sensibilisieren.

Der Workshop bietet Raum für

- die Reflexion eigener Haltungen,
- für den Austausch mit Kolleg*innen und
- für die Entwicklung konkreter Strategien für den Unterrichts- und Schulalltag.

VA-Nr. 26-102

Dauer: n. b.

Zeit: n. b.

3 Workshops à 90 min

Max. 20 Teilnehmende

gebührenfrei

Veranstaltungsort: Am Steintor 3, 45657 Recklinghausen

Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin bei der Fachbereichsleitung:



Gerd Specht



02361 3021 150



gerd.specht@reinit.de

Das Bildungsangebot wird gefördert vom:

**Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Veranstaltungsorte RE/init e. V.

RE/init e.V. Recklinghausen

Am Steintor 3
45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 3021-0
Telefax: 02361 3021-444



RE/init e.V. Gelsenkirchen

Feldhofstraße 1
45879 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 155210-0
Telefax: 0209 155210-44

RE/init e.V. Haltern am See

Gantepoth 13
45721 Haltern am See
Telefon: 02364 9545272
Telefax: 02361 3021-444

RE/init e.V. Bottrop

Osterfelder Straße 6
46236 Bottrop
Telefon: 02041 3893-468
Telefax: 02041 3893-474

RE/init e.V. Gladbeck

Schillerstraße 7
45964 Gladbeck
Telefon: 02043 60000-20
Telefon: 02043 60000-30

RE/init e.V. Haltern am See

Rekumer Str. 34
45721 Haltern am See
Telefon: 02364 8841226
Mobil: 0157 80548073
Telefax: 02364 8841229

RE/init e.V. Oer-Erkenschwick

Stimbergstraße 169
45739 Oer-Erkenschwick
Telefon: 02368 9136279
Telefax: 02361 3021-444

Das Bild auf der Seite 1 ist KI-generiert.